

Libyen individuell: Wüstenerlebnis Libyen

Mit Unterbringung in der Luxus-Zeltlodge

Antretbar jeweils MO, DI, MI, DO und SO

Nebensaison: 10.1. - 15.2., 20. - 30.9., 20.11. - 20.12.

Hochsaison: Rest des Jahres, nicht 20.12. - 10.1.

Aufpreis 20.12. - 10.1.: € 190,- p.P.

ErlebnisReise mit Flug, Geländewagen, Luxuszelt-Lodge und 3x Hotel/VP

	bei 2 Pers.	bei 3 Pers.	bei 4 Pers.
Flug ab Wien	€ 2.320,-	€ 2.225,-	€ 2.200,-
Flug ab Wien	€ 2.410,-	€ 2.310,-	€ 2.290,-

Aufpreis Abflug Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München € 30,-

Aufpreis Abflug Frankfurt, Stuttgart, Berlin € 140,-

EZ-Zuschlag: € 270,- € 445,-

Visum (VIS) Libyen: € 50,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 91,- ab Wien, € 126,- ab den Bundesländern und Deutschland

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Stuttgart/Berlin - Wien - Tripolis - Sabha. Am Morgen Zuflüge nach Wien - Linienflug mit Austrian nach Tripolis, wo man am Nachmittag landet. Am Abend Transfer zum Flughafen - Flug nach Sabha am Rande der Sahara. Transfer zum einfachen Hotel.

2. Tag: Sabha - al-Awaynat - Magic Lodge Akakus-Gebirge. In westlicher Richtung fahren wir auf guter Asphaltstraße durch das Adjal-Tal - begrenzt im Süden von mächtigen Felsen und im Norden vom Erg Ubari - vorbei an Germa nach al-Awaynat, das wir am Nachmittag erreichen. Auf einer Piste, die immer abenteuerlicher wird, geht es in das faszinierende Akakus-Gebirge. Eindrucksvolle dunkle Felsen und das Spiel der Farben charakterisieren die natürliche Umgebung der Lodge, in der wir für 3 Übernachtungen bleiben.

3. und 4. Tag: UNESCO Welterbe Akakus-Gebirge. Unsere Route durch das Akakus-Gebirge wird selbst erfahrenen Sahara-Fans den Atem verschlagen - bizarre Felsformationen in einem Labyrinth von Canyons, deren Passage teilweise durch riesige Dünen blockiert wird. Einzigartige Felsbögen, monumentale Felsnadeln - umgeben von ockerfarbenen Sanddünen lösen sich mit 'Mondlandschaften' ab. Welch eine Kulisse für die 'imnes bekri', die 'Menschen des Morgens', die hier einst lebten und deren Felsmalereien und Gravuren wir bewundern. Mit faszinierender Fertigkeit haben Mediziner vor ca. 5000 Jahren Tiere in die Felswände geritzt, u.a. einen leichtfüßig tänzelnden Elefanten mit Stoßzähnen. Noch beeindruckender sind die Felsmalereien, die jagende Männer oder Tierherden in unwahrscheinlichem Erhaltungszustand zeigen. Natürlich stehen auch kurze Wanderungen am Programm. Wir haben genügend Zeit, diese eindrucksvolle Gegend zu erkunden, Fotostopps einzulegen oder einfach nur die landschaftliche Szenerie zu genießen.

5. Tag: Akakus-Gebirge - Germa - Ubari Magic Lodge. Wir lassen das Akakus-Gebirge hinter uns und fahren nach Germa, einst die Hauptstadt des Garamanten-Reiches, eines der mächtigsten Berberreiche Nordafrikas. Hier saßen die gefürchtetsten Widersacher des Römischen Reiches in Nordafrika, die als erstes Volk dieser Region Streitwagen verwendet haben (die wir in den Felsmalereien im Akakus in den letzten Tagen gesehen haben). Am Nachmittag erreichen wir die Ubari Magic Lodge. Nach einer frischen Tasse Pfefferminztee serviert der Chef-



Magic Lodge bei den Mandara-Seen

koch das Abendessen mit frischen Zutaten aus der Region im Zeltrestaurant. Die Lodge liegt am Fuße der eindrucksvollen Dünenlandschaft des Erg Ubari und ist idealer Ausgangspunkt zu den Mandara-Seen am nächsten Tag.

6. Tag: Ubari - Mandara-Seen - Sabha - Tripolis. Im Edeyen Ubari liegen über 20 teilweise temporäre oder ausgetrocknete Seen - wir sehen den Umm al-Maa, der als der schönste See inmitten dieses gewaltigen Dünenmeeres gilt, den Al-Mafu und den Gabroun-See. Am Nachmittag geht es durch die Sanddünenlandschaft zurück nach Sabha. Transfer zum Flughafen - am Abend später Flug nach Tripolis.

7. Tag: Tripolis - UNESCO Weltkulturerbe Leptis Magna - Tripolis. Ausflug nach Leptis Magna, nach Karthago die bedeutendste antike Siedlung in Nordafrika - mit rund 100.000 Einwohnern in ihrer Blütezeit. Jahrhundertlang war Leptis Magna unter Sanddünen begraben. Seit den 1920er Jahren brachten Ausgrabungen großzügig angelegte Straßen und Märkte zutage, Prunkbauten, Tempel, prächtige Bäder, Theater, den Hafen mit Lagergebäuden. Heute ist es die besterhaltene römische Ruinenstadt in Nordafrika, ein grandioses Erlebnis für jeden Besucher. Nach dem Besuch des Museums Rückkehr nach Tripolis.

8. Tag: Tripolis - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München/Frankfurt/Stuttgart/Berlin. Kurze Rundfahrt zu den interessantesten Punkten der Hauptstadt Libyens - ein römischer Triumphbogen, der zu Ehren des Kaisers Marc Aurel errichtet wurde, und eine schöne Altstadt mit lebendigen Basargassen. Am Vormittag besuchen wir (sofern geöffnet) das Nationalmuseum und streifen über den großen Fischmarkt. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Wien - weiter in die Bundesländer und nach Deutschland.

Leistungen:

- * Linienflug mit Austrian nach Tripolis und retour
- * Inlandsflüge: Tripolis - Sabha - Tripolis
- * Rundfahrt lt. Programm mit libyschem Kleinbus und Geländewagen
- * 2 Übernachtungen in einem ****Hotel in Tripolis, 1 Übernachtung in Sabha im einfachen ***Hotel, 3 Nächte in der Akakus Magic Lodge, 1 Nacht in der Ubari Magic Lodge - jeweils lib. Klassifizierung, jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- * Verpflegung in der Wüste durch das Lodge-Restaurant, in Tripolis und Sabha in Restaurants, vom 1. Tag abends bis 8. Tag morgens auf Basis Vollpension inkl. täglichem Mittagslunch in der Wüste (Tische und Stühle werden mitgeführt)
- * Eintritte lt. Programm
- * deutsch-sprachige libysche Reisebegleitung
- * 1 Führer 'Libyen' von Dr. Hans-Peter Steyrer je Zelt/Zimmer
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 91,- bzw. € 126,-)

Nicht inkludiert: Visum für Libyen (€ 50,-)

Gültiger Reisepass mit libyschem Visum erforderlich.



Mit dem Geländewagen unterwegs Richtung Akakus

© Edith Gozdal



Felsenbogen im Akakus

© Anton Eder